

Informationsblatt gemäß Art. 13 ff. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Umsetzung des Energiepreispauschalengesetzes (EPPSG)

Sehr geehrte Studierende,
zur Abfederung der Belastungen für die Wirtschaft und die Bevölkerung aufgrund des massiven Anstiegs der Energiepreise vor dem Hintergrund des völkerrechtswidrigen Angriffs der Russischen Föderation auf die Ukraine, haben der Bund und die Länder als Entlastungsmaßnahme die Energiepreispauschale für Studierende, Fachschülerinnen und Fachschüler sowie Berufsfachschülerinnen und Berufsfachschüler auf den Weg gebracht. Am 21.12.2022 ist das Studierenden-Energiepreispauschalengesetz (EPPSG) in Kraft getreten, das den vorgenannten Personengruppen einen Anspruch auf Zahlung einer einmaligen Energiepreispauschale in Höhe von 200 Euro gewährt.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die mit der Umsetzung des EPPSG verbundene Datenverarbeitung informieren.

I. Datenverarbeitung und Übermittlung

Zur Umsetzung des EPPSG werden der Vorname, der Nachname, das Geburtsdatum der Studierenden sowie eine PIN in verschlüsselter Form und der Hashwert des jeweiligen individuellen Zugangsschlüssels erfasst, in einer Liste gespeichert und dem Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) als für die Bewilligung zuständige Stelle (§ 1 Abs. 2 Niedersächsische Verordnung zur Durchführung des Studierenden-Energiepreispauschalengesetzes – EPPSG-DVO) übermittelt. Dort werden diese verschlüsselten Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen nach der EPPSG-DVO in das IT-System des entsprechenden Fachverfahrens eingepflegt. Dies dient der Vorbereitung der automatisierten Abwicklung im Falle einer Antragstellung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Antragstellenden zum Zweck der Vorbereitung und späteren Durchführung (Antragsbearbeitung) des Verfahrens im Rahmen des Fachverfahrens EPPSG ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 14 Abs. 2 EPPSG-DVO / § 3 NDSG i.V.m. § 1 EPPSG und 5 Abs. 1 und 2 NDSG. Die öffentliche Aufgabe ergibt sich aus § 2 Abs. 2 EPPSG i.V.m. den Regelungen der EPPSG-DVO i.V.m. den Regelungen der „Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung eines digitalen Portals im Vollzug des Studierenden-Energiepreispauschalengesetzes“.

Ohne die Übermittlung dieser Daten ist die Stellung eines Antrags auf Auszahlung der Energiepreispauschale i.H.v. 200,00 € nicht möglich.

II. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Hochschule bzw. Berufsakademie hat die Liste mit anspruchsberechtigten Studierenden nach Beendigung des Bewilligungsverfahrens, spätestens jedoch zum 31. Dezember 2024 zu löschen (§ 14 Absatz 2 Satz 2 EPPSG-DVO).

III. Betroffenenrechte

Sie können folgende Rechte geltend machen:

- **Auskunft/ Akteneinsicht**

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft bzw. Akteneinsicht über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten.

- **Berichtigung**

Sind bei uns gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig, haben Sie gem. Art. 16 DSGVO das Recht, diese berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.

- **Löschung**
Art. 17 DSGVO normiert das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Dieses Recht steht Ihnen insbesondere dann zu, wenn die Speicherung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen haben.
- **Einschränkung der Verarbeitung**
Gem. Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen, wenn
 - die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen
 - wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
 - oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- **Widerspruch**
Sie können bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ein Widerspruchsrecht geltend machen. Gem. Art. 21 DSGVO ist jedoch zu berücksichtigen, ob schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.
- **Datenübertragbarkeit**
Ist die Verarbeitung Ihrer Daten mit Hilfe eines automatisierten Verfahrens erfolgt, haben Sie gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- **Beschwerde**
Art. 77 DSGVO normiert ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover. E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de.
Eine Beschwerde hat über das auf der Homepage der Landesbeauftragten für den Datenschutz eingestellte Beschwerdeformular zu erfolgen.

V. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die datenverarbeitende Stelle ist die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Salzdahlumer Straße 46/48, 38302 Wolfenbüttel. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Emailadresse datenschutz@ostfalia.de.